

Jahresbericht 2018

des Investorenbeirats von LeihDeinerUmweltGeld

Nachhaltig erfolgreich: Der LDUG-Investorenbeirat nach zwei Jahren Aktivität

Mittlerweile kann der Investorenbeirat von LeihDeinerUmweltGeld (LDUG) bereits auf zwei Jahre (aus Anlegersicht hoffentlich erfolgreiche) Arbeit zurückblicken. Das Jahr 2017 stand dabei noch zu einem großen Teil unter der Prämisse, „hinter die Kulissen“ der Plattform einzutauchen und ein tiefgreifendes Verständnis von der Arbeit und den Anforderungen des Plattformbetriebs zu erlangen. Im vergangenen Jahr konnten wir nun vollständig auf die eigentliche Rolle unserer Institution eingehen: Das kritische Hinterfragen sowie das permanente Begleiten der verschiedenen Aktivitäten und Pläne von LDUG speziell aus Anlegersicht. Das läuft mittlerweile so gut, dass z. B. ein Beiratsmitglied das Plattformteam nun auch über die Arbeit des Investorenbeirats hinaus bei der Auswahl geeigneter Immobilienprojekte für die Anleger unterstützt. Dadurch sollen vor allem die Qualität der Projekte bei LDUG weiter gesteigert werden. Getrübt wurde das insgesamt spannende Jahr 2018 lediglich durch die Insolvenz des PV-Projekts der Kastner & Callwey Medien GmbH – Druckerei, welches LeihDeinerUmweltGeld 2014 im Rahmen eines Co-Fundings unterstützte. Letztendlich kann es natürlich niemals eine 100-prozentige Sicherheit gegen eine Pleite geben. Aber man kann dennoch weiter daran arbeiten, die Ausfallwahrscheinlichkeit bei zukünftigen Projekten so gut wie möglich zu reduzieren. Das gelingt der Plattform bisher sehr gut und wir unterstützen das Team dabei sehr gerne.

Ein weiterer Aspekt unserer Arbeit war die Erstellung von zentralen Anlegertipps, um insbesondere Neuanlegern einige Erfahrungswerte der Beiratsmitglieder mitzugeben. Auf diese Weise wollen wir falschen Hoffnungen oder Missverständnissen, die schnell entstehen können, von vornherein entgegenwirken und somit Enttäuschungen vermeiden helfen. Uns ist bewusst, dass es Neueinsteigern mittlerweile angesichts der Masse an existierenden und teilweise weiterhin neu hinzukommenden Crowdfunding-Plattformen immer schwerer fällt, sich ein gutes Bild von Charakter, Chancen und Risiken der verschiedenen Anbieter zu machen und vertrauenswürdige Erfahrungsberichte sowie Tipps zu erhalten. Hier sehen wir uns mit unserer langjährigen Erfahrung ganz klar in der Verantwortung, sodass Sie als Leser bald mit einer Veröffentlichung solcher Tipps von unserer Seite aus rechnen können.

Darüber hinaus drehten sich unsere gemeinsamen Arbeitssitzungen auch stark darum, das Angebot von LeihDeinerUmweltGeld nach der Inklusion von Immobilienprojekten weiter auszubauen und zu verbessern, ohne dabei die Sicherheits- und Qualitätsstandards der Plattform zu beeinträchtigen. Hierbei half es uns, dass LDUG im vergangenen Jahr zwei Anlegerumfragen durchführte, deren Ergebnisse wesentliche Grundlage für die durchaus angeregten, aber stets fairen und vertrauensvollen Diskussionen zwischen den Plattformbetreibern und dem Investorenbeirat waren.

Als ein Ergebnis dieses kontinuierlichen Prozesses können Sie das aktuelle Projekt „Wattner SunAsset 8“ erleben. Das Projekt ist mit einem Finanzierungsvolumen von

bis zu 30 Millionen Euro ist nicht nur zahlenmäßig ein weiterer Meilenstein als Marktführer im Bereich digitaler grüner Geldanlagen. Die erstmals in Deutschland bereitgestellte Möglichkeit der Online-Zeichnung einer solchen prospektierten Vermögensanlage unterstreicht zudem den erwähnten digitalen und damit speziell für Kleinanleger angenehmeren Selbstanspruch von LeihDeinerUmweltGeld. Zusätzliche Projektklassen sowie Finanzierungsformen sind derzeit ebenfalls in der Bewertung und könnten vielleicht schon bald auf der Plattform auftauchen – selbstverständlich nach kritischer Betrachtung durch uns Beiratsmitglieder. Bleiben Sie also gespannt!

Ein wesentlicher Punkt, der uns das ganze Jahr über begleitet hat und noch weiterer Diskussionen bedarf, sind die (teilweise bereits erfolgte) Überarbeitung der LDUG-Webseite sowie das Reporting; insbesondere was die Nutzerfreundlichkeit und Verständlichkeit der Informationen betrifft. Hier sehen wir als Beirat noch klares Verbesserungspotenzial, was wir so auch direkt kommunizieren. Uns ist dabei durchaus bewusst, dass das Plattformteam im Wettbewerbsvergleich insgesamt bereits auf hohem Niveau agiert, jedoch eine Steigerung immer möglich ist. Gerade in solchen Situationen zeigt sich dann auch immer eine besonders positive Facette von LDUG: Wir als Beiratsmitglieder merken, wie wichtig es dem dortigen Team ist, nicht einfach „Ja-Sager“ im Investorenbeirat zu haben, die alles schlicht abnicken und somit wenig Arbeit machen. Auch nach mittlerweile zwei Jahren werden wir als stellvertretendes Sprachrohr für Anleger und damit unsere Einwände, Bedenken sowie Kritik ernstgenommen. Das überzeugt uns Mitglieder, auch weiterhin Energie und Zeit in diese ehrenamtliche Tätigkeit zu stecken und auf diese Weise einen deutlichen Impact erzielen zu wollen.

Zu guter Letzt galt es auch politisch-rechtliche Themen zu berücksichtigen und gemeinsam zu bewerten. Sorgen im Jahr 2017 durchgeführte Reformen beim Kleinanlegerschutzgesetz sowie im Erneuerbare-Energien-Gesetz noch für Unsicherheit bzgl. der weiteren Entwicklung des grünen Crowdinvesting-Markts, so können wir mittlerweile beruhigt feststellen, dass es in der Praxis bisher nicht zu einschneidenden negativen Auswirkungen kam. Im Gegenteil kam es sogar zu einem kleinen (Wieder-)Aufschwung bei Solaranlagen, was bei Windkraftprojekten derzeit leider weniger der Fall ist. Hier gilt es, den Markt weiter zu beobachten und gemeinsam Möglichkeiten zu überprüfen, politische Risiken im deutschen Energiesektor im Sinne eines Portfolioansatzes durch Expansion in andere Länder oder Anlageklassen abzumildern. Was auch immer die Zukunft bringen mag – der Investorenbeirat wird stets Ihre Interessen als Kleinanleger im Auge behalten.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen guten Start im neuen Jahr und uns allen ein nicht nur wirtschaftlich, sondern auch nachhaltig erfolgreiches 2019!

Ihr Investorenbeirat von LeihDeinerUmweltGeld